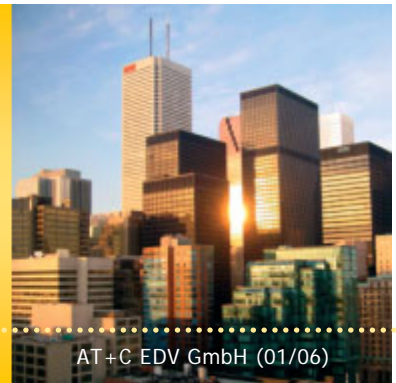


info@atc

Aktuelle Informationen für Kunden, Vertriebspartner und Interessenten



AT+C EDV GmbH (01/06)

NTT DoCoMo setzt auf die CAFM-Software von AT+C EDV GmbH

Japans größter Mobilfunkbetreiber NTT DoCoMo hat sich für das CAFM-System AT+C Facility-Manager FM.7 entschieden und wird die Software zur Abwicklung des kompletten Facility Managements einsetzen.

NTT DoCoMo ist eine Tochtergesellschaft der japanischen Telefongesellschaft NTT Nippon Telegraph and Telephone Corporation und für den Geschäftsbereich Mobilfunk zuständig. Die DoCoMo Group beschäftigt weltweit 21.500 Mitarbeiter, davon 5.800 in Japan. Hauptsitz der NTT DoCoMo ist das Yoyogi Building in Tokio. Das im Jahr 2000 erbaute Gebäude gehört mit 240 Metern zu Tokios imposantesten Wolkenkratzern und ist zur Zeit Japans vierthöchstes Bürohaus.

DoCoMo nutzt die AT+C Software für alle Bereiche des Facility Managements (Flächen, Inventar, Wartung & Instandhaltung, etc.) sowie das Kabelmanagementsystem AT+C VM.7 zur Dokumentation der gesamten IT-Infrastruktur. Die Projektrealisierung erfolgt über den AT+C Partner FIT Pacific, Inc.

Seit 1999 ist AT+C EDV GmbH über lokale Vertriebspartner in Japan präsent und konnte namhafte Unternehmen wie beispielsweise Mitsubishi Electric, Honda Motors oder Disneyland Tokio als Anwender gewinnen. Für den japanischen Markt sind die AT+C Softwarelösungen in der Sprachversion kanji erhältlich.



Abb.: Yoyogi Building, Tokio
Hauptsitz der NTT DoCoMo

Kabelmanagement mit AT+C VM.7 bei AMD Dresden

AMD - Hersteller von Mikroprozessoren, Flashspeicher und Low-Power Prozessor Lösungen für die Kommunikations- und Computerindustrie - setzt am Standort Dresden das Kabelmanagement- und Netzwerkdokumentationssystem AT+C Verbindungs-Manager VM.7 ein.



Abb.: AMD Dresden

Im Rahmen einer Ausschreibung konnte das AT+C System durch die umfangreichen Funktionen sowie der problemlosen Erweiterbarkeit und Anpassung der Software durch den Anwender überzeugen.

Im ersten Schritt wurden die Daten des bei AMD vorhandenen Altsystems übernommen. Im Endausbau sollen alle Schaltschränke, aktiven/passiven Komponenten, Dosen, Trassen und Kabel dokumentiert sein. Die AT+C Software wird bereits im Planungsstadium der Verkabelung für das neue AMD Werk Fab 36 genutzt und liefert hier auf Knopfdruck alle benötigten Informationen (wie z. B. Stücklisten, Kabelzuglisten, etc.). Damit sind bereits alle Daten für den späteren Netzbetrieb vorhanden, so dass kostenintensive Datenaufnahmen nicht mehr erforderlich sind.

Die Projektrealisierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AT+C Kooperationspartner Siemens AG.

Weitere Informationen zu AMD: www.amd.com

Schlund + Partner AG plant und dokumentiert mit AT+C VM.7

Die Karlsruher Schlund + Partner AG wird zukünftig das AT+C Netzwerkplanungs- und Dokumentationssystem Verbindungs-Manager VM.7 einsetzen.

Schlund + Partner AG gehört zu den Marktführern im Bereich Internet-Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen in Deutschland. Mit rund 40 Prozent Marktanteil in der BRD und über 5 Millionen registrierten Domains ist Schlund + Partner außerdem einer der weltweit führenden ICANN-Registrare. Rund 70.000 gewerbliche Internet-Präsenzen werden im unternehmenseigenen Hochleistungs-Rechenzentrum betrieben.

Im Rahmen eines umfangreichen Praxistests fiel die Entscheidung zugunsten der AT+C Kabelmanagementsoftware aufgrund der ausgeprägten Funktionalitäten im Bereich Verkabelungsplanung.

Schlund + Partner wird das AT+C System zunächst für die Infrastrukturplanung seines neuen Rechenzentrums im Baden-Airpark einsetzen (Verkabelung, Kabeltrassierung, Brandschotts und Brandlasten). Die Dokumentation des bestehenden Netzwerkes an den Karlsruher Standorten von Schlund + Partner soll zu einem späteren Zeitpunkt sukzessiv erfolgen.

Weitere Informationen zu Schlund + Partner AG: www.schlund.de

AT+C FM.7/VM.7 Neue Module und Funktionen

Schnittstelle neteXpose DNA

neteXpose DNA ist eine Softwareapplikation zum automatischen Auffinden von IP-Netzkomponenten und IP-Endgeräten und zur Erstellung von Assetreports. neteXpose DNA gibt IT-Verantwortlichen einen detaillierten Einblick in die installierte Hard- und Software und ist damit einer der Bausteine für neue Managementansätze wie ITIL (IT Infrastructure Library), BSI799-2 oder IT-Risiko im Hinblick auf Basel II.

VM.7 Integration:

- Vollständige Integration von neteXpose DNA in AT+ VM.7
- Aktualisierung der bestehenden VM.7 Dokumentation
- Automatisches Platzieren von neuen Komponenten
- Möglichkeit zum selektiven Löschen von nicht mehr vorhandenen Komponenten.
- Grafische Darstellung der Netztopologie.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Termine:

Facility Management Messe und Kongress
7. bis 9. März 2006 – Frankfurt am Main



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

**Halle 4.2
Stand C07**

Für weitere Informationen:
www.fm-messe.de



AT+C EDV GmbH
Tabaksmühlenweg 30 d
61440 Oberursel

Telefon: (0 61 71) 91 63 00 • Telefax: (0 61 71) 5 49 32
info@atc-systeme.de • www.atc-systeme.de